

Kunst—Bulletin

10/25

LEIKO IKEMURA/
DAS MUSEUM DER ZUKUNFT/

JULIA STEINER

Sie zeichnet im Raum und
knüpft durch die Zeit



ISBN 977 01369 4005 10
Oktober 2025
CHF 12.— € 10.—

MARIA POMIANSKY

Kurzkritik — Marion Keller



Wer den Beletage Artspace im vierten Stock des bürgerlichen Hauses an der Zürcher Seepromenade betritt, befindet sich nicht nur in einem
..) Ausstellungsraum, sondern zugleich in einer Praxis für Chiropraktik. Dieser Kontext passt zur aktuellen Ausstellung der in Zürich lebenden Künstlerin Maria...

Zürich — BELETAGE Art Space, 05.09.2025-
24.10.2025

Maria Pomiansky



Wer den Beletage Artspace im vierten Stock des bürgerlichen Hauses an der Zürcher Seepromenade betritt, befindet sich nicht nur in einem Ausstellungsraum, sondern zugleich in einer Praxis für Chiropraktik. Dieser Kontext passt zur aktuellen Ausstellung der in Zürich lebenden Künstlerin Maria Pomiansky, die in ihren Zeichnungen Menschen bei der Ausübung ihrer Berufe dokumentiert. In kleinformatischen, farbtintensiven und detailreichen Skizzen werden Momente des Alltäglichen sichtbar: die medizinische Behandlung eines Patienten durch den Chiropraktiker, Szenen von Personal in der Gastronomie, im Labor oder der Textilfabrik. Die Künstlerin beobachtet und hält die Momente in ihrer schlichten Beiläufigkeit fest. Wiederkehrende Darstellungen sind Künstler:innen in ihren Ateliers – ein Motiv, das zur Reflexion über Pomiansky selbst einlädt.

Der Titel *Nothing Personal. Porträts verschiedener Berufe* verweist auf die Ambivalenz von Beruf zwischen notwendiger Lohnarbeit und identitätsstiftender Tätigkeit, die sich in der Vielfalt der dargestellten Arbeitsfelder widerspiegelt. Demgegenüber stehen in einer Reihe von Porträts die Modelle als selbstbewusste -Individuen im Fokus – ein subtiler Verweis auf die der Ausstellung zugrunde liegende Spannung zwischen Authentizität und Inszenierung.